

Spielbank Wiesbaden: Da sind sie wieder, die Poker-Amazonen

Und diesmal gleich zu dritt am Final-Tisch. Das war am gestrigen 13. März wieder ein Pokersonntag, wie ihn alle lieben. Schon vor der Eröffnung der Pokerabteilung standen 20 Spieler auf der Reservierungsliste für die Cashgames und von den 60 Teilnehmern des ausverkauften Turniers waren bereits fast alle anwesend und warteten schon ganz nervös auf den Startschuss.

Und dann ging es auch endlich los. In der Vorrunde sah man ein enormes Tempo und in Windeseile waren die ersten Tische aufgelöst. Trotzdem dauerte es noch bis kurz nach Mitternacht, bis der Final-Tisch stand, dieser aber mit deutlicher weiblicher Präsenz. Carmen Ushky, sonst immer für einen der vorderen Plätze gut, musste diesmal aber leider noch vor den Geldrängen die Segel streichen. Silvia Modreanu dagegen, die sich mit ihrem Mann gerade drei Monate in der Karibik entspannt hatte, war frisch und erholt aus dem Urlaub zurückgekommen. Diese Entspannung zeigte sie auch deutlich am Pokertisch. Mit geduldigem Stehvermögen kämpfte sie sich in die Geldränge. Iuliana Sekula mit ihrer großen Erfahrung machte ihre Sache aber noch einen Tick besser und ließ Sylvia Modreanu auf Platz vier hinter sich.

Jetzt waren sie nur noch zu dritt. Den beiden Herren hatte Iuliana Sekula dann aber nichts Entscheidendes mehr entgegen zu setzen. Wolfgang Werft, ein Urgestein der Wiesbadener Pokerszene, war als Smallstack an den Final-Tisch gekommen und hatte sich Chip für Chip wieder nach vorne gekämpft. Nachdem Frau Sekula auf Platz drei ausgeschieden war, einigte man sich um kurz nach zwei auf einen Deal nach Chip-Count und der Turniersieger hieß Wolfgang Werft.

Heute, am traditionellen Profi-Montag, steht mal wieder ein spannendes € 100 Rebuy-Turnier mit zwei Rebuys und einem Add-On auf dem Programm. Unter „Volllast“ stehen damit jedem Spieler 10.000 Chips zur Verfügung. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

Die Gewinner des Turniers vom Sonntag, dem 13.03.2011:

1. Wolfgang Werft (D)	1.200,- Deal
2. NN	1.190,- Deal
3. Iuliana Sekula (RUM)	630,-
4. Silvia Modreanu (RUM)	460,-
5. Terence Bachiri (F)	380,-
6. Harald Völker (D)	340,-



Der Erstplatzierte Wolfgang Werft

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im

Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier€ auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen normalerweise noch zwei PokerPro-Tische im Automaten spiel mit Blinds 1/2 und 2/4, die aber derzeit wegen Umbau ruhen.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und

natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

20:00 Uhr Turnierbeginn

75 € Texas Hold'em, Freeze-Out

56 Turnierspieler

6 Turniertische

4.200 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

Die beiden Cash-Tables (PokerPro) im AutomatenSpiel sind vorübergehend wegen Umbau geschlossen.

Turnierleiter: Demir Halilovic

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“